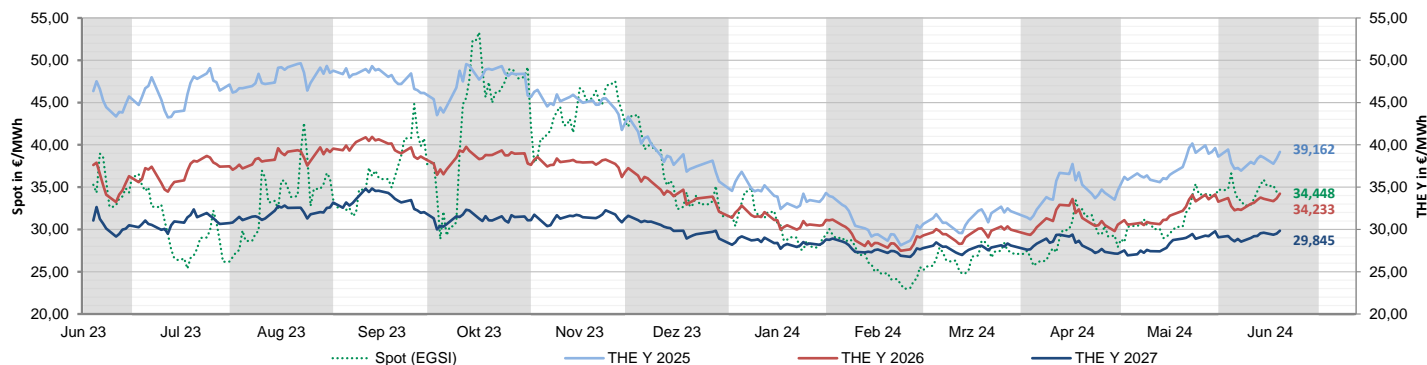


Gas - Marktübersicht

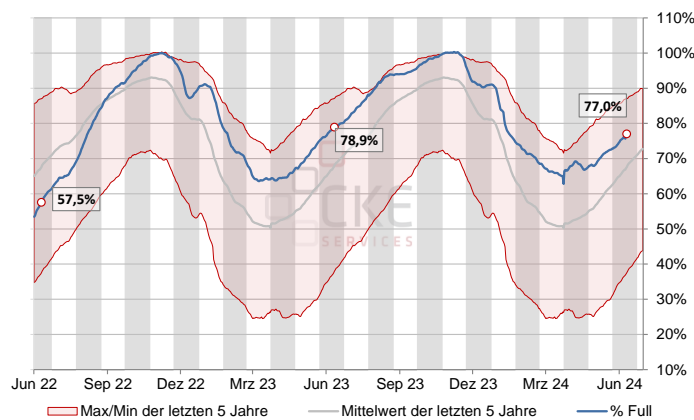
Gas Jahresprodukte



Wochenübersicht

	aktuell	Vorwoche		26-Wochen	26-Wochen
	19.06.2024	12.06.2024	%	Hoch	Tief
THE Y 2025	39,162	38,342	+2,14%	40,150	28,125
THE Y 2026	34,233	33,498	+2,19%	34,233	27,472
THE Y 2027	29,845	29,229	+2,11%	29,850	26,751
THE Win 2024	40,279	39,747	+1,34%	41,153	28,552
THE Sum 2025	38,046	37,063	+2,65%	39,005	26,918
THE Win 2025	39,643	38,800	+2,17%	40,680	29,456
THE Sum 2026	31,888	31,177	+2,28%	31,888	26,016
THE Q3 2024	35,890	35,723	+0,47%	36,368	24,013
THE Q4 2024	39,683	39,225	+1,17%	40,418	27,616
THE Q1 2025	40,889	40,281	+1,51%	41,905	29,510
THE Q2 2025	38,333	37,336	+2,67%	39,319	26,954
THE Juli 2024	35,339	35,339	0,00%	35,958	23,758
THE August 2024	35,730	35,551	+0,50%	36,189	23,917
THE Sept 2024	36,626	36,298	+0,90%	37,013	24,376
THE Okt 2024	37,763	37,438	+0,87%	38,322	25,056

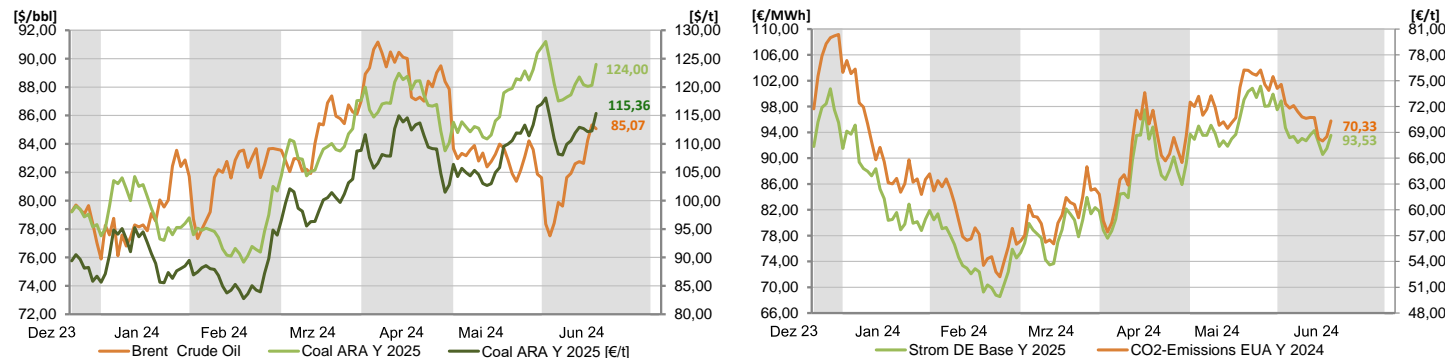
Gasspeicherbestände (Deutschland)



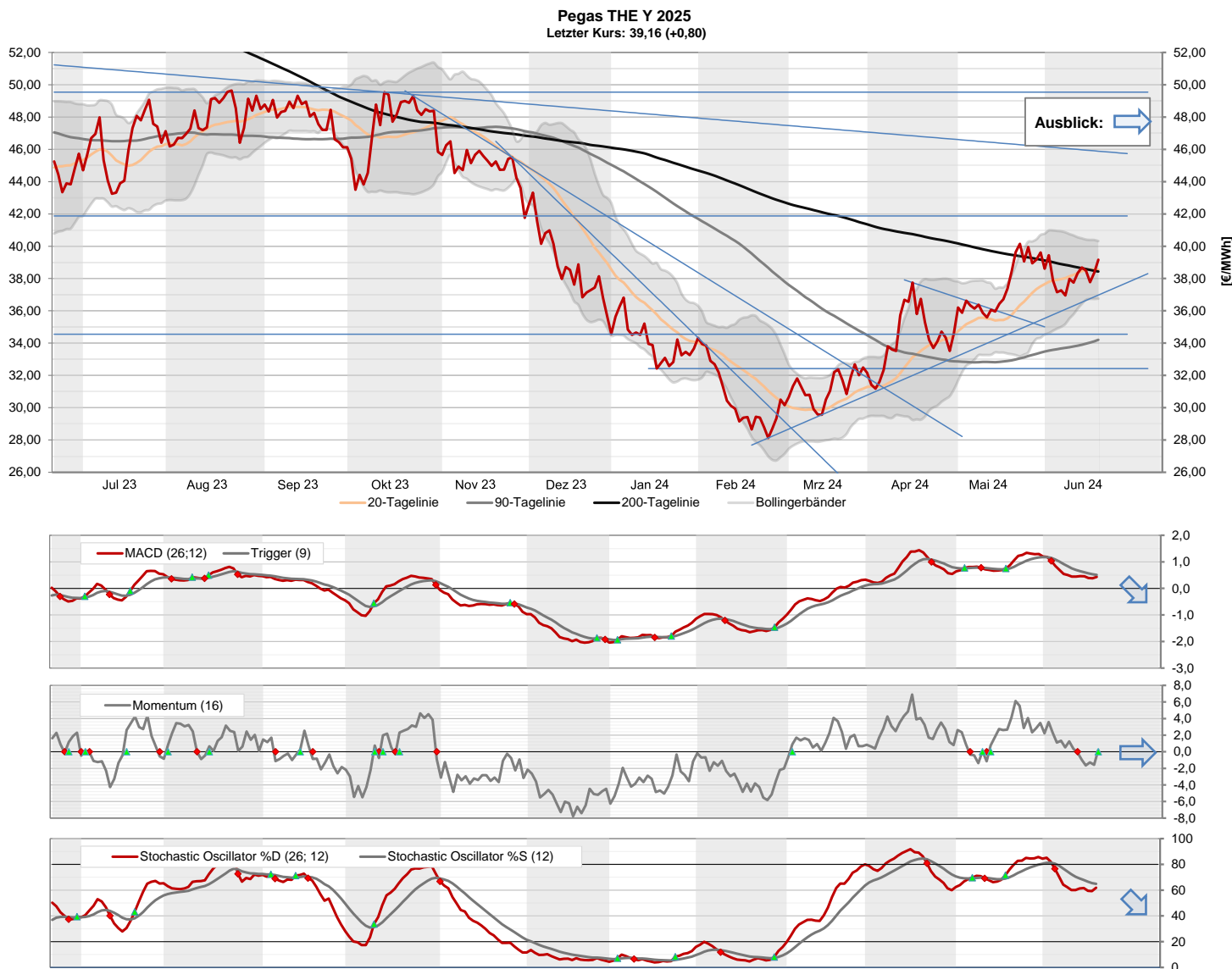
Kommentar

- Die Kurssteigerungen in der letzten Woche ausgelöst durch eine hohe asiatische LNG-Nachfrage und den Ausfall der LNG-Anlage Wheatstone wurden ab Donnerstag von einer übersichtlichen Gegenbewegung abgelöst. Die Abwärtskorrekturen erwiesen sich allerdings als kurzlebig. Seit Dienstag kommt es erneut zu einer Aufwärtsbewegung. Sorgen vor einer erneuten Zunahme der Spannungen im Nahen Osten, immer wieder auftauchende technische Probleme in der norwegischen Gasproduktion und Witterungsprognosen sorgten für Unterstützung. So haben die israelischen Streitkräfte nach den anhaltenden Scharmützeln mit der vom Iran unterstützten Hisbollah-Miliz Einsatzpläne für eine mögliche Offensive im Libanon ausgearbeitet. Israels Außenminister warnte vor einer Eskalation und drohte mit einem umfassenden Krieg. Nach den zunächst in Asien aufgetretenen Hitzewellen kommt es mittlerweile auch zu Rekordtemperaturen in den USA. Für Kontinental-Europa rechnen die Meteorologen ebenfalls mit Ungemach mit einer entsprechend hoher Stromnachfrage zum Betrieb von Klimaanlagen. Bereits der Sommer 2023 war weltweit der mit Abstand wärmste. Möglich, dass er durch den Sommer 2024 getoppt wird. Zum schwebt weiterhin die Möglichkeit einer vorzeitigen russischen Lieferunterbrechung in Richtung Süd-Ost-Europa über dem Markt. Auf der anderen Seite bleibt das Gasangebot in Europa auskömmlich. Analysten rechnen damit, dass die europäischen Speicher bereits im September zu 100% befüllt sein könnten. Dabei liegt das verbindliche EU-Speicherziel bei 90% Füllstand zum 1. November.
- Der Ölmarkt hat seine Gegenbewegung von dem deutlichen Einbruch Anfang Juni praktisch nahtlos fortgesetzt. Dabei wurde der höchste Stand seit Anfang Mai erreicht. Markttechnisch wurde die vielbeachtete 200-Tagelinie nachhaltig überwunden. Federführend war auch hier die drohende Eskalation im Nahost. So hat die US-Armee nach den jüngsten Angriffen der Huthi-Miliz auf Schiffe im Roten Meer und dem Golf von Aden zwei Huthi-Stellungen im Jemen angegriffen. Zudem sorgt das nach wie vor knappe Angebot des Ölkartells OPEC+ für Preisauftrieb. Allerdings wollen einige Förderstaaten ihr Angebot ab Herbst etwas ausweiten. Im Tagesverlauf stehen die Lagerdaten aus den USA im Fokus. Das US-Energieministerium veröffentlicht seine wöchentlichen Zahlen feiertagsbedingt einen Tag später als gewöhnlich.
- Die EUAs legten nach dem gestrigen Optionsverfallstag im späten Handel um rund 2 Euro zu, obwohl die Investmentfonds in der letzten Woche zum dritten Mal in Folge ihre Netto-Short-Positionen ausgebaut haben. Sie liegen nun bei 13,6 Mio. t nach zuvor 9,9 Mio. t. Im Wesentlichen beruht die Entwicklung auf einen deutlichen Abbau der Long-Positionen. Von daher könnte sich der Anstieg als kurzlebig erweisen. Zumal Hinweise auf eine fundamentalbegründete Nachfragesteigerung nicht erkennbar sind. Dies gilt auch für den Kohlemarkt. Somit sind die erneut festeren Notierungen eher auf die Sogwirkung durch die wieder gestiegenen Gas- und CO2-Preise zurückzuführen.

Commodities



Gas - Technische Analyse



**Kommentar - Technische Analyse Pegas THE Y 2025**

- Im Berichtszeitraum lag die Spanne im THE-Jahresband 2025 zwischen einem Tief am Montag bei € 37,77 und dem gestrigen Hoch bei € 39,16.
- Nachdem Ende letzter Woche der Ausbruch über die 200- und 20-Tagelinie (€ 38,43 / € 38,54) noch abgewendet wurde, läuft seit gestern ein neuer Versuch. Ein heutiger Settlementpreis bei € 38,93 oder höher bestätigt das Unterfangen auch unter Anwendung der 1%-Regel. Danach sind weitere Kurssteigerungen nicht auszuschließen, zumal ein Kreuzen der 20-Tagelinie durch die 200-Tagelinie von unten nach oben begonnen wurde.
- Auf der Oberseite sollte neben der psychologischen 40-Euromarke das obere Bollingerband (€ 40,55) zumindest versuchen, eine weitere Zunahme an Aufwärtsdynamik zu verhindern. Falls nicht, ist auf Höhe der 42-Euromarke mit nächstem Widerstand zu rechnen.
- Bei einer entsprechenden Nachrichtenlage mit Blick auf Angebotsstörungen sind allerdings auch Kurssprünge an das Dezemberhoch (€ 43,32), die Novemberhochs an der 46-Euromarke und im Zweifel auch an die Sommerhochs 2023 bei € 49,50 nicht auszuschließen.
- Fällt die Preiskurve wieder zurück unter die oben genannten Durchschnittslinien, dürfte Abwärtspotential durch die kurzfristige Unterstützung (€ 37,08, bis zum nächsten Bericht auf € 37,53 steigend) in Kombination mit dem unteren Bollingerband (€ 36,75) begrenzt sein. Das Maitief (€ 35,59) oder tiefere Regionen liegen außer Reichweite.
- Aktuelle Notierung: € 38,95 - € 39,25 (11:41 Uhr)

**Gas - Abkürzungen und Glossar**

**Ihr Ansprechpartner:**

<b>René Viernekäs</b>	<b>rene.viernekaes@stadtwerke-bamberg.de</b>	<b>0951 / 77-2303</b>
<b>Marius Birkner</b>	<b>marius.birkner@stadtwerke-bamberg.de</b>	<b>0951 / 77-2302</b>
<b>Horst Ziegler</b>	<b>horst.ziegler@stadtwerke-bamberg.de</b>	<b>0951 / 77-2000</b>

**Glossar**

**Base** (Phelix Baseload Year Futures):  
Der Phelix Baseload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Base der EPEX Spot SE.

**Peak** (Phelix Peakload Year Futures):  
Der Phelix Peakload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Peak der EPEX Spot SE.

**Coal ARA** (ARA Coal Year Futures):  
Der ARA Coal Year Future ist ein Kohle-Future der EEX. Der Future ist handelbar zu den Lieferbedingungen FOB in die Häfen Amsterdam-Rotterdam-Antwerpen (ARA) und referenziert auf den Kohleindex API#2(ARA), der im Argus/McCloskey's Coal Price Index Report veröffentlicht wird.

**Gas THE** (Trading Hub Europe):  
Der THE Natural Gas Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX für das gesamtdeutsche Marktgebiet.

**CO2-Emissions** (European Carbon Futures):  
Der European Carbon Future ist ein Terminkontrakt an der EEX der für die Emission von 1.000 t CO2 oder eine vergleichbare Menge Treibhausgase mit demselben Treibhauspotential benötigt wird.

**20-Tagelinie:**  
Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 20 Handelstage

**90-Tagelinie:**  
Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 90 Handelstage

**200-Tagelinie:**  
Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 200 Handelstage

**MACD (Moving Average Convergence Divergence Indikator):**  
Dieser Indikator zeigt sowohl Trendrichtung als auch Trendstärke an und ist der in der Lage, auf Trendwechsel im Handelsprodukt hinzuweisen. Zudem kann der MACD direkt als Signalgeber für Handelssignale verwendet werden.

**Stochastic Oscillator:**  
Dieser Indikator zeigt, wo innerhalb der Handelsspanne einer festgelegten Berechnungsperiode (in der Regel 14 Handelstage) sich der aktuelle Schlusskurs befindet. Dazu wird die Spanne aus höchsten und tiefsten Kurs des Betrachtungszeitraumes ermittelt. Unter der 20%-Linie wird eine überverkaufte Marktsituation, oberhalb der 80%-Linie eine überkaufte Marktsituation interpretiert.

**Momentum:**  
Dieser Indikator beschreibt die Beschleunigung und Verlangsamung von Kursbewegungen. Die Berechnung ist eine simple Subtraktion von einem aktuellen Schlusskurs und einem x-ten Tag in der Vergangenheit (hier 16 Handelstage). Das Ergebnis ist ein um die Nulllinie schwankender Graph.

**Bollinger-Bänder**  
Diese Technik wurde von John Bollinger entwickelt. Zwei so genannte „Trading Bänder“ werden um einen gleitenden Durchschnitt definiert. Der gleitende Durchschnitt wird aus den letzten 20-Handelstagen berechnet (Standardvorgabe). Anschließend wird die Standardabweichung dieses Durchschnitts berechnet und die „Trading Bänder“ um zwei Standardabweichungen nach oben und nach unten verschoben. Die Standardabweichung ist ein statistisches Konzept, das beschreibt, wie Preise um einen Mittelwert streuen. Die Benutzung von zwei Standardabweichungen soll gewährleisten, dass 95% aller Kursdaten in den Zwischenraum der beiden Tradingbänder fallen.  
Handelssignale:  
Die Preise werden als überkauft angesehen, wenn sie das obere Band berühren. Sie gelten als überverkauft, wenn sie das untere Band berühren. Die Bollingerbänder reagieren auf die 20-Tage-Volatilität. Sie dehnen sich bei zunehmender Volatilität aus und ziehen sich zusammen bei zurückgehender Volatilität. Sind die Bänder ungewöhnlich weit voneinander entfernt, ist dies häufig ein Zeichen dafür, dass der aktuelle Trend sich seinem Ende nähert. Ein kleiner Abstand ist oft ein Hinweis, dass der Markt einen neuen Trend beginnen wird, der häufig von größeren Kursausschlägen begleitet wird.

**Disclaimer**

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Informationen und Daten in diesem Dokument stammen aus Quellen, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments für zuverlässig hält. Trotzdem kann keine Gewähr für deren Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit übernommen werden - weder ausdrücklich noch stillschweigend.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf irgendeines Stromhandelsgeschäfts (Forward oder Future) dar, noch enthält es die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art.

Jedes Investment, z.B. in Futures, Anleihen, Aktien und Optionen, ist mit Risiken behaftet. Eine Investitionsentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieses Dokuments erfolgen.

Der Herausgeber ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in diesem Dokument enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Zurückliegende Wert-, Preis- oder Kursentwicklungen geben keine Anhaltspunkte auf die zukünftige Entwicklung des Investments. Der Herausgeber übernimmt keine Garantie dafür, dass der angedeutete Ertrag oder die genannten Kursziele erreicht werden.

Die Verteilung dieses Dokuments und der darin enthaltenen Informationen in andere Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen oder kanadischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.

Die Weitergabe an Dritte ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Herausgebers gestattet.